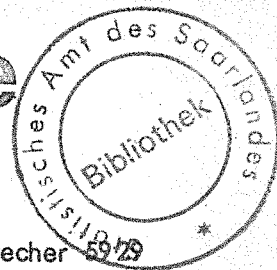


Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 69/29



*) F II 5 - j/74

Ausgegeben am 27. März 1975

Bewilligungen im öffentlichen geförderten sozialen Wohnungsbau 1974

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Erläuterungen	3
Mehrjähriger Überblick über die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	4
Tabelle BW 1: Förderungsvolumen	5-7
" BW 2: Geförderte Wohneinheiten und Wohnfläche nach der Raumzahl	8-9
" BW 3: Geförderte Wohneinheiten mit Küche oder Kochnische nach Förderungsart und Zweckbindung	10
" BW 4: Förderungsmittel und Gebäudeart	11-12
" BW 5: Veranschlagte Finanzierungsmittel nach Finanzierungsquellen	13
" BW 6: Volumen und Kosten im vollgeförderten reinen Wohnungsbau (Förderung insgesamt)	14-15
" BW 7: Miete und Belastung der geförderten Wohneinheiten	16
" BW 8: Bewilligungen in kreisfreien Städten und Kreisen	17
" BW 9: Quadratmeterkosten im vollgeförderten reinen Wohnungsbau in administrativen und nicht-administrativen Gebietseinheiten	18
" BW 10: Erwerb von bestehenden Wohneinheiten durch kinderreiche Familien	18

Erläuterungen

Öffentlich geförderte Baumassnahmen im Sinne dieser Statistik sind solche, die mit Mitteln öffentlicher Haushalte im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus gefördert werden; ausserdem wird der Erwerb vorhandener Wohneinheiten durch kinderreiche Familien erfasst, soweit er mit Mitteln öffentlicher Haushalte gefördert wird.

Auch erfasst die Statistik nur die erstmals für ein Bauvorhaben ausgesprochenen Bewilligungen.

1. Erster Förderungsweg umfasst den traditionellen „öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau“ (§§ 25 II., 6 Abs. 1 WoBauG).
2. Zweiter Förderungsweg betrifft Wohnungen, die in der Regel nur solchen Personen überlassen werden, die durch den Bezug der Wohnung eine öffentlich geförderte Wohnung freimachen, oder deren Jahreseinkommen die in § 25 II. WoBauG bestimmte Einkommensgrenze nicht um mehr als 40 v.H. übersteigt.
3. Vollgeforderte reine Wohnbauten sind Bauvorhaben des Neu- und Wiederaufbaues, die ausschliesslich geförderte Wohnungen enthalten.
4. Sonstige Wohnbauten sind Wohngebäude, in denen nur ein Teil der Wohnungen oder auch nur Einzelräume gefördert sind, und Wohnbauten, in denen ausser geförderten Wohnungen auch gewerblich oder landwirtschaftlich zu nutzende Räume vorgesehen sind.
5. Mehrfamilienhäuser sind überwiegend für Wohnzwecke bestimmte Gebäude mit 3 oder mehr Wohnungen.
6. Sonstige Gebäude sind Anstalten und Wohnheime (diese werden in jedem Falle unter die teilgeförderten Gebäude gezählt). Ferner rechnen hinzu teilgeförderte Baumassnahmen, wie Wiederherstellung von teilweise beschädigten Gebäuden und Um-, An- und Ausbauten, bei denen Wohnraum gewonnen wird; schliesslich auch überwiegend gewerblich genutzte Gebäude, in denen auch Wohnraum vorhanden und gefördert ist.
7. Familienheime sind Eigenheime, die für die Familie des Eigentümers oder eines Angehörigen bestimmt sind (§ 5 WoBauG Saar).
8. Finanzierungsmittel im Sinne der Bewilligungsstatistik sind die zur Deckung der veranschlagten Gesamtherstellungskosten erforderlichen Beträge. Sie werden in drei Hauptgruppen gegliedert:

Öffentliche Mittel sind die aus öffentlichen Haushalten sowie aus dem Lastenausgleichsfond nach § 298 LAG gegebenen Förderungsmittel. Sie werden teils als Baudarlehen zur Schliessung von Finanzierungslücken, teils als objektbezogene Beihilfen zu den laufenden Aufwendungen (Kapital- und Bewirtschaftungskosten) gegeben. Hierzu zählen auch solche Mittel, die global auf dem Kapitalmarkt beschafft und als öffentliche Mittel zu den Bedingungen des Wohnbaugesetzes an die Darlehensnehmer weitergegeben werden. Mittel, die von Spezialinstituten, Landeskreditanstalt der Landestreuhandstelle u.ä. auf dem Kapitalmarkt beschafft werden, gelten je nach den Gegebenheiten als öffentliche Mittel oder Kapitalmarktmittel.

Kapitalmarktmittel sind gegebenenfalls auch Mittel, die dem Kapitalmarkt von der öffentlichen Hand zur Verfügung gestellt werden.

Zu den sonstigen Mitteln gehören das Eigenkapital des Bauherrn, sowie die zur Ergänzung des Eigenkapitals eingesetzten Finanzierungshilfen (Aufbaudarlehen, Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse wie z.B. auch die Wohnungsfürsorgemittel für Verwaltungsangehörige).

Mehrfähriger Überblick über die Bewilligungen im öffentlich geförderten
sozialen Wohnungsbau

Wohnungen Veranschlagte Kosten	Einheit	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	3 573	3 248	1 535	1 598	1 466	844	692	1 032	1 092	1 283	1 921
davon:												
mit 1 und 2 Räumen	Anzahl	33	59	21	3	84	32	—	41	19	71	57
mit 3 Räumen	Anzahl	383	215	68	29	45	46	33	54	69	204	129
mit 4 Räumen	Anzahl	1 077	641	153	127	137	85	89	142	127	98	302
mit 5 Räumen	Anzahl	1 251	1 460	581	734	597	239	202	266	287	274	564
mit 6 Räumen	Anzahl	680	716	357	543	496	333	266	384	461	483	594
mit 7 und mehr Räumen	Anzahl	149	157	155	162	107	109	102	145	129	153	275
darunter:												
in Ein- und Zweifamilienhäusern ¹⁾	Anzahl	2 669	2 691	1 301	1 532	1 243	650	561	867	876	954	1 344
in Mehrfamilienhäusern	Anzahl	902	528	233	64	140	158	99	131	168	329	577
davon:												
Eigentümer- bzw. Eigentumswohnungen	Anzahl	2 293	2 524	1 373	1 524	1 245	685	592	821	885	937	1 449
Mietwohnungen	Anzahl	1 280	724	162	74	221	159	100	211	207	346	472
davon:												
in vollgeforderten Wohnbauten	Anzahl	2 844	2 158	1 033	1 170	1 064	631	462	782	814	1 039	1 305
in sonst. Wohnbauten u. sonstigen Gebäuden	Anzahl	729	1 090	502	428	402	213	230	250	278	244	616
Wohnfläche je geförderte Wohnung	qm	91,1	96,7	104,1	111,4	105,0	104,9	110,7	107,1	110,3	106,8	104,6
Wohnfläche je vollgeforderte Wohnung	qm	91,7	101,2	112,0	115,9	110,5	106,8	116,4	107,9	110,6	104,6	103,7
Von den Wohnungen insgesamt waren gefördert durch:												
Kapitalhilfen allein	Anzahl	233	530	119	639	881	788	686	934	1 017	1 171	1 069
Objektbezogene Beihilfen allein	Anzahl	9	2	—	—	—	2	3	—	—	109	851
Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)	Anzahl	3 331	2 716	1 416	959	585	54	3	98	75	3	1
Veranschlagte Finanzierungsmittel	1 000 DM	226 743,5	247 618,8	136 741,8	153 291,7	130 278,7	79 393,4	74 565,7	133 294,2	138 665,5	173 807	321 480
davon:												
Öffentliche Mittel	1 000 DM	52 276,5	50 654,3	19 030,2	21 368,0	20 061,2	13 049,0	10 949,9	23 892,5	22 402,7	25 401	31 722
Kapitalmarktmittel	1 000 DM	83 892,2	97 291,6	58 126,7	57 563,9	51 535,3	30 522,1	27 916,9	44 237,8	51 617,6	63 907	134 000
Sonstige Mittel	1 000 DM	90 574,8	99 672,9	59 584,9	74 359,8	58 682,2	35 822,3	35 696,9	65 163,9	64 645,2	84 499	155 106
Veranschlagte Gesamtherstellungskosten												
je vollgeforderte Wohnung	DM	57 816	70 270	78 350	84 989	83 621	82 285	94 026	100 993	112 728	133 563	161 290
Veranschlagte reine Baukosten für vollgeforderte reine Wohnbauten												
je Wohnung	DM	49 497	60 989	68 421	74 242	71 288	69 934	80 980	87 175	98 747	109 925	135 006
je cbm umbauten Raum	DM	95	99	102	101	102	106	108	125	136	160	173
je qm Bruttowohnfläche	DM	540	603	611	641	644	655	695	808	893	1 050	1 144

¹⁾ Einschliesslich Kleinsiedlerstellen.

BW 1: FOERDERUNGSVOLUMEN

GEBÄUDEART BAUHERR	FÖR- DE- RUNGS- FÄLLE	GE- BÄUDE (NEUBAU)	GEFÖR- DERTE WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	GEFÖRDERTE WOHNUNGEN			SONST. GEFÖRD.				HEIM- PLÄT- ZE (BET- TEN)
					IN NEUBAUTEN	VOM GE- BÄUDE- EIGEN- TUMS- WOHNUN- GEN	EIGEN- TUMS- WOHNUN- GEN	WOHN- BESITZ- GEN	WOHN- UN- GEN	INS- GESAMT	DARUNTER FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)	
	ANZAHL		1 000 QM					ANZAHL				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
FÖRDERUNG INSGESAMT												
A. GEBÄUDEARTEN												
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1392	1355	210	1806	1773	87	1334	-	-	784	-	1000
DARUNTER:												
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	1039	1012	125	1016	1012	81	1012	-	-	60	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	300	265	34	298	269	6	292	-	-	13	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	30	30	3	30	30	-	30	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR												
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	14	31	30	409	409	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	9	17	18	53	53	-	-	-	-	711	-	1000
UND ZWAR FÜR												
STUDENTEN	1	3	5	15	15	-	-	-	-	271	-	271
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	1	-	1	-	-	-	-	-	-	36	-	69
BEHINDERTE	1	1	0	-	-	-	-	-	-	34	-	58
ALLEINSTEHENDE BERUFSTÄTIGE	3	-	4	-	-	-	-	-	-	78	-	260
ÄLTERE MENSCHEN	2	2	6	38	38	-	-	-	-	180	-	193
SONSTIGE GRUPPEN	1	11	2	-	-	-	-	-	-	112	-	149
VON DEN WOHNGEBÄUDEN OHNE												
EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND												
FAMILIENHEIME	1309	1294	156	1313	1298	87	1307	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	84	-	10	115	115	-	-	115	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	1476	1355	220	1921	1888	87	1334	115	-	784	-	1000
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	3	3	0	3	3	-	3	-	-	-	-	-
B. BAUHERREN												
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERNEHMEN	202	163	51	578	578	28	133	84	-	78	-	260
DARUNTER:												
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LÄNDL.												
SIEDLUNGUNTERNEHMEN	90	96	31	395	395	1	69	42	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	107	66	14	152	152	27	64	41	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN												
(OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	5	1	6	31	31	-	-	1	-	78	-	260
PRIVATE HAUSHALTE	1267	1174	153	1271	1238	59	1201	31	-	73	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	7	18	15	72	72	-	-	-	-	633	-	740
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	1476	1355	219	1921	1888	87	1334	115	-	784	-	1000
1. FÖRDERUNGSWEG												
A. GEBÄUDEARTEN												
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	800	764	128	1056	1024	32	751	-	-	784	-	1000
DARUNTER:												
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	550	524	66	527	524	28	526	-	-	60	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	203	168	22	198	169	4	195	-	-	13	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	30	30	3	30	30	-	30	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR												
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	8	25	19	248	248	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	9	17	18	53	53	-	-	-	-	711	-	1000
UND ZWAR FÜR												
STUDENTEN	1	3	5	15	15	-	-	-	-	271	-	271
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	1	-	1	-	-	-	-	-	-	36	-	69
BEHINDERTE	1	1	0	-	-	-	-	-	-	34	-	58
ALLEINSTEHENDE BERUFSTÄTIGE	3	-	4	-	-	-	-	-	-	78	-	260
ÄLTERE MENSCHEN	2	2	6	38	38	-	-	-	-	180	-	193
SONSTIGE GRUPPEN	1	11	2	-	-	-	-	-	-	112	-	149
VON DEN WOHNGEBÄUDEN OHNE												
EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND												
FAMILIENHEIME	735	721	87	736	722	32	735	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	5	-	1	5	5	-	-	5	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	805	764	129	1061	1029	32	751	5	-	784	-	1000
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	1	1	0	1	1	-	1	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BW 1: FOERDERUNGSVOLUMEN

GERAEUDEART HAUHERR	GEFOERDERTE WOHNUNGEN							SONST.GEFOERD.		HEIM-PLAET- ZE (BET- TEN)	
	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAE- UDE (NEUBAU)	GEFOER- DERTE WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	IN NEUBAUTEN		DARUNTER		WOHN- BESITZ- WOHNUN- GEN	INS- GESAMT	FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU	VOM GE- BAEUE- EIGEN- TUMER GENUTZT	EIGEN- WOHNUN- GEN			
ANZAHL 1	2	1 000 QM 3	4	5	6	7	ANZAHL 8	9	10	11	12
NOCH: 1. FOERDERUNGSWEG											
B. BAUHERREN											
OEFFENTLICHE BAUHERREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERNEHMEN	41	55	25	260	260	-	31	-	-	78	-
DAVON:											
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL.											
SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	29	46	20	251	251	-	22	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	9	9	1	9	9	-	9	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN											
(OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	3	-	4	-	-	-	-	-	-	78	-
PRIVATE HAUSHALTE	757	691	88	729	697	32	720	5	-	73	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	7	18	15	72	72	-	-	-	-	633	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	805	764	128	1061	1029	32	751	5	-	784	-
											1000

2. FOERDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)

A. GEBAEUDEARTEN												
WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	592	591	82	750	749	55	583	-	-	-	-	-
DAVON:												
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	489	488	59	489	488	53	486	-	-	-	-	-
WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	97	97	12	100	100	2	97	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	6	6	11	161	161	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FUER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AELTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGEBAEUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND												
FAMILIENHEIME	574	573	69	577	576	55	572	-	-	-	-	-
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	79	-	9	110	110	-	-	110	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	671	591	91	860	859	55	583	110	-	-	-	-
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	2	2	0	2	2	-	2	-	-	-	-	-
B. BAUHERREN												
OEFFENTLICHE BAUHERREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERNEHMEN	161	108	26	318	318	28	102	84	-	-	-	-
DAVON:												
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	61	50	11	144	144	1	47	42	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	98	57	13	143	143	27	55	41	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	2	1	2	31	31	-	-	1	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	510	483	65	542	541	27	481	26	-	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	671	591	91	860	859	55	583	110	-	-	-	-

REGIONALPROGRAMM DES BUNDES

A. GEBAEUDEARTEN												
WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	584	583	81	740	739	54	575	-	-	-	-	-
DAVON:												
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	484	483	59	484	483	52	481	-	-	-	-	-
WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	94	94	11	95	95	2	94	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	6	6	11	161	161	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FUER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BW 1: FOERDERUNGSVOLUMEN

GEBAEUDEART BAUHERR	GEFOERDERTE WOHNUNGEN								SONST.GEFOERD.			
	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEUE (NEUBAU)	GEFOER- DERTE WOHN- FLAECH	INS- GESAMT	IN NEUBAUTEN		EIGEN- TUMS- WOHNUN- GEN	WOHN- BESITZ- WOHNUN- GEN	INS- GESAMT	WOHN-EINHEITEN DARUNTER FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)	HEIM- ZE PLAET- (BET- TEN)	
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU						
	ANZAHL	1 000 QM					ANZAHL					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH: REGIONALPROGRAMM DES BUNDES												
AELTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGBAEUEDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND												
FAMILIENHEIME	566	565	68	567	566	54	564	-	-	-	-	-
GEBAEUDE MIT WOHN-BESITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	79	-	9	110	110	-	-	110	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	663	583	90	850	849	54	575	110	-	-	-	-
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	2	2	0	2	2	-	2	-	-	-	-	-
B. BAUHERREN												
OEFFENTLICHE BAUHERREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERNEHMEN	161	108	26	318	318	28	102	84	-	-	-	-
DAVON:												
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL.												
SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	61	50	11	144	144	1	47	42	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	98	57	13	143	143	27	55	41	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN												
(OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	2	1	2	31	31	-	-	1	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	502	475	64	532	531	26	473	26	-	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	663	583	90	850	849	54	575	110	-	-	-	-
1. UND 2. FOERDERUNGSWEG GEMISCHT												
A. GEBAEUDEARTEN												
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:												
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FUER												
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AELTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGBAEUEDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND												
FAMILIENHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBAEUDE MIT WOHN-BESITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B. BAUHERREN												
OEFFENTLICHE BAUHERREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:												
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL.												
SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN												
(OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BW 2A: GEFOERDERTE WOHNHEINHEITEN NACH DER RAUMZAHL

GEBÄUDEART	INSGESAMT	WOHNUNGEN DARON MIT							SONST. GEFÖR- DERTE WOHN- EIN- HEITEN	
		1	2	3	4	5	6	7 U. MEHR		
		WOHNRAUMEN (EINSCHL. KÜCHE)								
		ANZAHL								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
FÖRDERUNG INSGESAMT										
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1806	-		51	115	256	527	586	271	784
DARON:										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	1016	-		1	4	41	295	481	194	60
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	298	-			4	30	97	95	72	13
KLEINSIEDLERSTELLEN	30	-			1		18	6	5	
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR										
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	409	-		42	62	184	117	4		
WOHNHEIME	53	-		8	44	1				711
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	115	2		4	14	46	37	8	4	
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-		-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	1921	2		55	129	302	564	594	275	784
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-		-	-	-	-	-	-	-
1. FÖRDERUNGSWEG										
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1056	-		14	112	137	305	371	117	784
DARON:										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	527	-			1	12	137	281	96	60
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	198	-			4	18	80	80	16	13
KLEINSIEDLERSTELLEN	30	-			1		18	6	5	
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR										
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	248	-		6	62	106	70	4		
WOHNHEIME	53	-		8	44	1				711
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	5	-					2	2	1	
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-		-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	1061	-		14	112	137	307	373	118	784
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-		-	-	-	-	-	-	-
2. FÖRDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)										
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	750	-		37	3	119	222	215	154	
DARON:										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	489	-		1	3	29	158	200	98	
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	100	-				12	17	15	56	
KLEINSIEDLERSTELLEN		-								
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR										
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	161	-		36		78	47			
WOHNHEIME		-								
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	110	2		4	14	46	35	6	3	
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-		-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	860	2		41	17	165	257	221	157	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-		-	-	-	-	-	-	
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES										
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	740	-		37	3	119	220	209	152	
DARON:										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	484	-		1	3	29	157	197	97	
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	95	-				12	16	12	55	
KLEINSIEDLERSTELLEN		-								
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR										
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	161	-		36		78	47			
WOHNHEIME		-								
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	110	2		4	14	46	35	6	3	
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-		-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	850	2		41	17	165	255	215	155	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-		-	-	-	-	-	-	
1. UND 2. FÖRDERUNGSWEG GEMISCHT										
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-		-	-	-	-	-	-	
DARON:										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-		-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-		-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-		-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	-	-		-	-	-	-	-	-	
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-		-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-		-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-		-	-	-	-	-	-	
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-		-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-		-	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-		-	-	-	-	-	-	

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BW 2B: GEFÖRDERTE WOHNFLÄCHE NACH DER RAUMZAHL

GEBÄUDEART	WOHNFLÄCHE DER								SONSTIGEN GEFÖR- DERTEN WOHN- EINHEITEN
	WOHNUNGEN INSGESAMT	DAVON IN WOHNUNGEN MIT							
		1	2	3 4 5 WOHNRAUMEN (EINSCHL. KÜCHE)			6	7 U. MEHR	
				1 000 QM					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
FÖRDERUNG INSGESAMT									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	193	-	1	6	21	56	72	37	16
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	124	-	0	0	4	33	60	27	1
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	33	-	-	0	3	10	11	9	0
KLEINSIEDLERSTELLEN	4	-	-	0	-	2	1	1	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR									
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	30	-	1	4	14	11	0	-	-
WOHNHEIME	2	-	0	2	0	-	-	-	15
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	8	0	0	1	3	3	1	0	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	201	0	1	7	24	59	73	37	16
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. FÖRDERUNGSWEG									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	111	-	0	6	11	33	45	16	16
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	65	-	-	0	1	16	35	13	1
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	21	-	-	0	2	8	9	2	0
KLEINSIEDLERSTELLEN	4	-	-	0	-	2	1	1	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR									
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	19	-	0	4	8	7	0	-	-
WOHNHEIME	2	-	0	2	0	-	-	-	15
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	0	-	-	-	-	0	0	0	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	111	-	0	6	11	33	45	16	16
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. FÖRDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	82	-	1	0	10	23	27	21	-
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	59	-	0	0	3	17	25	14	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	12	-	-	-	1	2	2	7	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR									
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	11	-	1	-	6	4	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	8	0	0	1	3	3	1	0	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	90	0	1	1	13	26	28	21	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	81	-	1	0	10	23	26	21	-
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	59	-	0	0	3	17	25	14	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	11	-	-	-	1	2	1	7	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR									
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	11	-	1	-	6	4	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	8	0	0	1	3	3	1	0	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	89	0	1	1	13	26	27	21	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. UND 2. FÖRDERUNGSWEG GEMISCHT									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BW 3: GEFÖRDERTE WOHNUNGEN NACH FÖRDERUNGSART UND ZWECKBINDUNG

FÖRDERUNGSART ZWECKBINDUNG	GEFÖRDERTE WOHNUNGEN INSGESAMT	1. FÖRDE- RUNGSWEG	2. FÖRDE- RUNGSWEG	DAVON GEFÖRDERT IM DARUNTER		1. UND 2. FÖRDE- RUNGSWEG GEMISCHT	DARUNTER 1. FÖRDE- RUNGSWEG
				REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	ANZAHL		
A. FÖRDERUNGSART							
FÖRDERUNG MIT KAPITALHILFEN ALLEIN	1069	1060	9	-	-	-	-
FÖRDERUNG MIT OBJEKTBEZOGENEN BEI- HILFEN ALLEIN	851	-	851	850	-	-	-
FÖRDERUNG MIT KAPITALHILFEN UND OBJEKTBEZOGENEN BEIHILFEN GEMISCHT (MISCHFÖRDERUNG)	1	1	-	-	-	-	-
ALLE FÖRDERUNGSARTEN ZUSAMMEN	1921	1061	860	850	-	-	-
B. ZWECKBINDUNG							
ZWECKGEBUNDENE WOHNUNGEN FÜR							
JUNGE EHEPAARE	1108	607	501	501	-	-	-
KINDERREICHE FAMILIEN	228	220	8	8	-	-	-
DARUNTER							
EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN DER GEBÄUDEEIGENTUMER IN							
FAMILIENHEIMEN	204	203	1	1	-	-	-
ÄLTERE MENSCHEN	112	107	5	3	-	-	-
LAG-BERECHTIGTE	44	44	-	-	-	-	-
DARUNTER							
EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN DER GEBÄUDEEIGENTUMER IN							
FAMILIENHEIMEN	41	41	-	-	-	-	-
SCHWERBEHINDERTE	17	16	1	-	-	-	-
ZUGEWANDERTE AUS DER DDR UND AUSSIEDLER AUS OSTEUROPÄISCHEN LÄNDERN	-	-	-	-	-	-	-
BESCHÄFTIGTE IN DER LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-
AUSLÄNDISCHE ARBEITNEHMER	1	1	-	-	-	-	-
INLÄNDISCHE ARBEITNEHMER BESTIMMTER WIRTSCHAFTSBETRIEBE	39	8	31	31	-	-	-

BW 4: FÖRDERUNGSMITTEL NACH GEBÄUDEARTEN

GEBÄUDEART	BUNDES-/LANDESMITTEL FÜR DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHILFEN INS- GESAMT 1)	AUF- WENDUNGS- DARLEHEN	AUF- WENDUNGS- ZUSCHUSSE	DAVON ANNUITÄTSHILFEN DAYON ZUR			
	1. FÖRDE- RUNGSWEG	2. FÖRDE- RUNGSWEG				INSGESAMT	ZINSVER- BILLIGUNG	TILGUNG	ZINSZU- SCHUSSE
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	1 000 DM								
	FÖRDERUNG INSGESAMT								
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	31344	323	1992	1992	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	14344	152	1350	1350	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	4767	171	267	267	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	850	-	0	0	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	7058	-	375	375	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	4325	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	107	-	239	239	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	31451	323	2231	2231	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1. FÖRDERUNGSWEG								
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	31344	-	0	0	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	14344	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	4767	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	850	-	0	0	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	7058	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	4325	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	107	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	31451	-	0	0	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	DAVON: FÖRDERUNG MIT KAPITALHILFEN ALLEIN								
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	31321	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	14344	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	4767	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	827	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	7058	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	4325	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	107	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	31428	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	FÖRDERUNG MIT OBJEKTBEZOGENEN BEIHILFEN ALLEIN								
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MISCHFÖRDERUNG								
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	23	-	0	0	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	23	-	0	0	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	23	-	0	0	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN.

BW 4: FÖRDERUNGSMITTEL NACH GEBÄUDEARTEN

GEBÄUDEART	BUNDES-/LANDESMITTEL FÜR DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHILFEN INS- GESAMT 1)	AUF- WENDUNGS- DARLEHEN	AUF- WENDUNGS- ZUSCHUSSE	DAYON ANNUITÄTSHILFEN DAYON ZUR			
	1.FÖRDE- RUNGSWEG	2.FÖRDE- RUNGSWEG				INSGESAMT	ZINSVER- BILLIGUNG	TILGUNG	ZINSZU- SCHUSSE
	1	2	3	4	5 1 000 DM	6	7	8	9
2. FÖRDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	323	1992	1992	-	-	-	-	-
DARON:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	152	1350	1350	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	171	267	267	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	375	375	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	239	239	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	323	2231	2231	-	-	-	-	-
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	1990	1990	-	-	-	-	-
DARON:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	1348	1348	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	267	267	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	375	375	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	239	239	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	2229	2229	-	-	-	-	-
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. UND 2. FÖRDERUNGSWEG GEMISCHT									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARON:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN.

BW5. VERANSCHLAGTE FINANZIERUNGSMITTEL NACH FINANZIERUNGSQUELLEN

FINANZIERUNGSQUELLE	FOERDERUNG INSGESAMT	1. FOERDE- RUNGSWEG	DARUNTER FUER				2. FOERDE- RUNGSWEG	REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GEMISCHT	
			WOHN-GEBAEUDE 1) MIT		DARUNTER: WOHN-GEBAEUDE					
			1 UND 2	3 UND MEHR	MIT WOHN- BESITZ- WOHNUNGEN	MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN				
										1 000 DM
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN										
BUNDES-/LANDESMITTEL										
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG	31449	31449	19960	7058	-	107	-	-	-	-
DARUNTER										
FAMILIENZUSATZDARLEHEN	1541	1541	1538	-	-	3	-	-	-	-
FUER DEN 2. FOERDERUNGSWEG	323	-	-	-	-	-	323	-	-	-
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN INSGESAMT	31772	31449	19960	7058	-	107	323	-	-	-
2. KAPITALMARKTMITTEL										
PFANDBRIEFINSTITUTE	10480	4050	4050	-	-	-	6430	6390	-	-
SPARKASSEN	57159	35602	12781	12490	-	73	21557	21282	-	-
PRIVATVERSICHERUNGEN	3886	1360	1360	-	-	-	2526	2526	-	-
SOZIALVERSICHERUNGEN	11447	7299	2137	1060	-	-	4148	4148	-	-
BAUSPARKASSEN	34592	15731	15608	-	-	123	18861	18776	-	-
SONSTIGE GELDINSTITUTE	17038	5487	5290	110	-	87	11551	11527	-	-
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT	134602	69529	41226	13660	-	283	69073	64649	-	-
DARUNTER VERBILIGT DURCH:										
ANNUITAETSHILFEN	30	20	20	-	-	-	10	10	-	-
ZINZUSCHUESSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. SONSTIGE MITTEL										
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE	6153	3642	3003	600	-	40	2511	2511	-	-
AUFBAUDARLEHEN U. HAUPTENTSCHEIDIGUNG	658	594	574	-	-	20	64	64	-	-
SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUS- HALTEN DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL (OHNE DIE UNTER 1.)	19655	19611	1116	-	-	-	44	44	-	-
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN	1406	1300	-	-	-	-	106	106	-	-
EIGENLEISTUNGEN	121887	75305	58078	6753	-	210	46582	45592	-	-
DARUNTER VON ERWERBERN VON WOHNBESITZBRIEFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGEN IMMOBILIENZERTIFIKATEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES	5347	1593	193	-	-	-	3754	3754	-	-
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT	155106	102045	62964	7353	-	270	53061	52071	-	-
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN)	321480	203023	124150	28071	-	660	118457	116720	-	-

1) WOHN- GEBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME, EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).

LFD. NR.	GEBÄUDEART	FOERDE- RUNGS- FAELLE	GRUND- STUECKS- FLAECHE	GEBÄUDE	RAUMINHALT	GEFORDERTE WOHN- FLAECHE	GEFORDERTE WOHNUNGEN	SONSTIGE GEFORDERTE
		ANZAHL 1	1 000 QM 2	ANZAHL 3	1 000 CBM 4	1 000 QM 5	ANZAHL 6	EINHEITEN 7
A: GEBÄUDE NICHT AUF ALLE BAU								
1	WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	1000	801	1000	842	122	1000	-
2	WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	4	5	4	4	1	8	-
3	KLEINSIEDLERSTELLEN	14	9	14	9	2	14	-
4	WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	8	13	8	63	12	177	-
5	WOHNHEIME	4	16	16	52	10	24	494
6	WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	1030	844	1042	970	147	1223	494
7	GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
8	AUSSEDERM: EIGENTUMSWohnungen	82	-	-	-	7	82	-
DAVON: KONVEN								
9	WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	921	754	921	797	114	921	-
10	WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	4	5	4	4	1	8	-
11	KLEINSIEDLERSTELLEN	14	9	14	9	2	14	-
12	WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	8	13	8	63	12	177	-
13	WOHNHEIME	4	16	16	52	10	24	494
14	WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	951	797	963	925	139	1144	494
15	GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
16	AUSSEDERM: EIGENTUMSWohnungen	82	-	-	-	7	82	-
FERTIG								
17	WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	79	47	79	45	8	79	-
18	WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-
19	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
20	WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-
21	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
22	WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	79	47	79	45	8	79	-
23	GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
24	AUSSEDERM: EIGENTUMSWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
GEMEINNUTZIGE WOHNUNGS-								
25	WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	54	20	54	31	6	54	-
26	WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-
27	KLEINSIEDLERSTELLEN	10	6	10	6	1	10	-
28	WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	4	3	4	17	4	70	-
29	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
30	WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	68	29	68	54	11	134	-
31	GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
32	AUSSEDERM: EIGENTUMSWohnungen	10	-	-	-	1	10	-
PRIVATE								
33	WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	890	754	890	785	111	890	-
34	WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	4	5	4	4	1	8	-
35	KLEINSIEDLERSTELLEN	1	1	1	1	0	1	-
36	WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	1	2	1	8	2	30	-
37	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
38	WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	896	762	896	798	114	929	-
39	GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
40	AUSSEDERM: EIGENTUMSWohnungen	31	-	-	-	3	31	-
B: GEBÄUDE AUF								
41	WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	6	3	6	6	1	6	-
42	WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-
43	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
44	WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	4	23	20	72	14	188	-
45	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
46	WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	10	26	26	78	15	194	-
47	GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
48	AUSSEDERM: EIGENTUMSWohnungen	1	-	-	-	3	32	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

REINEN WOHNNUNGSBAU (FÖRDERUNG INSGESAMT)

DARON KOSTEN

GESAMTKOSTEN	DES BAUGRUNDSTÜCKES	DER ERSCHLIESSUNG	DES BAUWERKES	DER AUSSENANLAGEN	DES GERÄTES U. D. ZUSÄTZLICHEN MASSNAHMEN	BAUNEKENKOSTEN	LFD. NR.
8	9	10	1 000 DM 11	12	13	14	
ERBBAURECHTSGRUNDSTÜCK							
HERREN							
157825	11985	2793	134793	3196	109	4949	1
862	14	10	785	8	-	45	2
2416	123	123	1877	53	-	240	3
15949	843	80	12471	457	80	2018	4
24934	773	379	18047	1250	1876	2609	5
201986	13738	3385	167993	4964	2065	9861	6
-	-	-	-	-	-	-	7
8500	133	31	8210	13	4	109	8
TEILWEISER BAU							
146174	11135	2548	126741	3014	100	4636	9
862	14	10	785	8	-	45	10
2416	123	123	1877	53	-	240	11
15949	843	80	12471	457	80	2018	12
24934	773	379	18047	1250	1876	2609	13
192335	12888	3140	159921	4782	2056	9548	14
-	-	-	-	-	-	-	15
8500	133	31	8210	13	4	109	16
TEILBAU							
9651	850	245	8052	182	9	313	17
-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	21
9651	850	245	8052	182	9	313	22
-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	24
UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN							
7563	594	239	5839	174	5	732	25
1858	92	99	1392	50	-	225	26
5005	331	-	3703	128	68	775	28
-	-	-	-	-	-	-	29
14446	1017	338	10934	352	73	1732	30
-	-	-	-	-	-	-	31
1186	-	-	1186	-	-	-	32
HAUSHALTE							
144170	10825	2381	124071	2916	104	3873	33
862	14	10	785	8	-	45	34
150	7	7	123	3	-	10	35
220	92	4	1716	56	2	330	36
-	-	-	-	-	-	-	37
147382	10938	2402	126695	2983	106	4258	38
-	-	-	-	-	-	-	39
3311	78	26	3110	13	-	84	40
ERBBAURECHTSGRUNDSTÜCK							
911	7	14	842	21	-	27	41
-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	43
19973	26	37	15872	1389	-	2649	44
-	-	-	-	-	-	-	45
20884	33	51	16714	1410	-	2676	46
-	-	-	-	-	-	-	47
1615	-	-	1263	219	-	133	48

BW 7: MIETE UND BELASTUNG DER GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN

MIETE, BELASTUNG	GEFÖRDERTE WOHNUNGEN INSGESAMT	1. FÖRDE- RUNGSWEG	DARVON		1. UND 2. FÖRDE- RUNGSWEG GEMISCHT
			2. FÖRDE- RUNGSWEG	DARUNTER REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	
	1	2	ANZAHL/DM 3	4	5
MIETWOHNUNGEN IN WOHNGEBÄUDEN MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN 1) (ANZAHL)	409	248	161	161	-
DAVON MIT MONATLICHER MIETE JE QM WOHNFLÄCHE VON... BIS UNTER... DM					
UNTER 3,00	-	-	-	-	-
3,00 - 3,25	-	-	-	-	-
3,25 - 3,50	8	8	-	-	-
3,50 - 3,75	8	8	-	-	-
3,75 - 4,00	-	-	-	-	-
4,00 - 4,25	-	-	-	-	-
4,25 - 4,50	-	-	-	-	-
4,50 - 4,75	220	220	-	-	-
4,75 - 5,00	12	12	-	-	-
5,00 - 5,50	-	-	-	-	-
5,50 - 6,00	30	-	30	30	-
6,00 - 6,50	-	-	-	-	-
6,50 - 7,00	18	-	18	18	-
7,00 - 7,50	-	-	-	-	-
7,50 - 8,00	36	-	36	36	-
8,00 - 8,50	30	-	30	30	-
8,50 - 9,00	-	-	-	-	-
9,00 - 9,50	22	-	22	22	-
9,50 - 10,00	-	-	-	-	-
10,00 U. MEHR	25	-	25	25	-
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE QM (DM)	5,94	4,54	8,09	8,09	-
EIGENTUMSWOHNUNGEN UND EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN I. FAMILIENHEIMEN (ANZ.)	1407	726	681	673	-
DAVON MIT MONATL. BELASTUNG JE QM WOHNFLÄCHE VON... BIS UNTER... DM					
UNTER 3,00	55	53	2	-	-
3,00 - 3,25	24	22	4	3	-
3,25 - 3,50	44	41	3	3	-
3,50 - 3,75	47	41	6	5	-
3,75 - 4,00	51	44	7	7	-
4,00 - 4,25	59	48	11	11	-
4,25 - 4,50	54	47	7	7	-
4,50 - 4,75	68	49	19	19	-
4,75 - 5,00	62	49	13	12	-
5,00 - 5,50	160	96	64	64	-
5,50 - 6,00	154	80	74	73	-
6,00 - 6,50	132	58	74	74	-
6,50 - 7,00	85	33	52	51	-
7,00 - 7,50	82	22	60	60	-
7,50 - 8,00	73	15	58	58	-
8,00 - 8,50	85	8	77	77	-
8,50 - 9,00	38	9	29	29	-
9,00 - 9,50	41	3	38	37	-
9,50 - 10,00	32	2	30	30	-
10,00 U. MEHR	59	6	53	53	-
DURCHSCHNITTL. BELASTUNG JE QM (DM)	6,04	4,95	7,20	7,23	-

1) OHNE WOHNHEIME.

**BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN
FOERDERUNG INSGESAMT**

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEFOERDERTE WOHNUNGEN					HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	DURCH- SCHNITT LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHELFE(1)	INS- GESAMT	DARUNTER IN WOHNGB. 2) MIT DAR. IN: WOHNGB. GEB. MIT MIT DERTE			SONSTIGE GEFOERD- ERTE WOHN- EIGEN- WOHN- HEITEN			
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1 U. 2 3 U. MEHR WOHNUNGEN	SITZW.	TUMSW.				
1	1 000 DM 2	3	4	5	ANZAHL 6	7	8	9	10	11	
KREISE											
041 000	11930	50	551	619	224	283	-	68	459	634	5,07
042 000	4763	-	156	224	214	-	-	1	83	90	-
043 000	3714	27	277	224	175	44	-	5	78	127	8,19
044 000	4877	140	801	448	350	70	-	28	130	149	8,23
045 000	2770	106	320	221	198	12	-	11	11	-	4,80
046 000	3396	-	128	185	183	-	-	2	23	-	-
REGIERUNGSBEZIRK 0	31450	323	2233	1921	1344	409	-	115	784	1000	5,94
LAND INSGESAMT	31450	323	2233	1921	1344	409	-	115	784	1000	5,94
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME DER KREISE	31450	323	2233	1921	1344	409	-	115	784	1000	5,94

**BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN
1. FOERDERUNGSWEG**

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEFOERDERTE WOHNUNGEN					HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	DURCH- SCHNITT LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHELFE(1)	INS- GESAMT	DARUNTER IN WOHNGB. 2) MIT DAR. IN: WOHNGB. GEB. MIT MIT DERTE			SONSTIGE GEFOERD- ERTE WOHNWEIN- HEITEN			
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1 U. 2 3 U. MEHR WOHNUNGEN	SITZW.	TUMSW.				
1	1 000 DM 2	3	4	5	ANZAHL 6	7	8	9	10	11	
KREISE											
041 000	11930	-	-	382	119	217	-	2	459	634	4,52
042 000	4763	-	-	165	156	-	-	-	83	90	-
043 000	3714	-	-	119	100	19	-	-	78	127	4,63
044 000	4877	-	-	156	155	-	-	1	130	149	-
045 000	2770	-	0	101	89	12	-	-	11	-	4,80
046 000	3396	-	-	138	136	-	-	2	23	-	-
REGIERUNGSBEZIRK	31450	-	0	1061	755	248	-	5	784	1000	4,54
LAND INSGESAMT	31450	-	0	1061	755	248	-	5	784	1000	4,54
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME DER KREISE	31450	-	0	1061	755	248	-	5	784	1000	4,54

**BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES**

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEFOERDERTE WOHNUNGEN					HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	DURCH- SCHNITT LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHELFE(1)	INS- GESAMT	DARUNTER IN WOHNGB. 2) MIT DAR. IN: WOHNGB. GEB. MIT MIT DERTE			SONSTIGE GEFOERD- ERTE			
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1 U. 2 3 U. MEHR WOHNUNGEN	SITZW.	TUMSW.				
1	1 000 DM 2	3	4	5	ANZAHL 6	7	8	9	10	11	
KREISE											
041 000	-	-	548	234	102	66	-	66	-	-	6,88
042 000	-	-	156	59	58	-	-	1	-	-	-
043 000	-	-	277	104	74	25	-	5	-	-	10,90
044 000	-	-	801	290	193	70	-	27	-	-	8,23
045 000	-	-	320	116	105	-	-	11	-	-	-
046 000	-	-	128	47	47	-	-	-	-	-	-
REGIERUNGSBEZIRK 0	-	-	2230	850	579	161	-	110	-	-	8,09
LAND INSGESAMT	-	-	2230	850	579	161	-	110	-	-	8,09
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME DER KREISE	-	-	2230	850	579	161	-	110	-	-	8,09

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN) 0-
3) IN WOHNGBAEUEN MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME).

BW 9: QUADRATMETERKOSTEN IM VOLLGEFÖRDERTEN REINEN WOHNUNGSBAU

GEBIET	WOHNGBAUEDE INSGESAMT 1)		DARUNTER WOHNGBAUEDE 2) MIT					
			1		2		3 UND MEHR	
			GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNGSKOSTEN		GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNGSKOSTEN		GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNGSKOSTEN	
	JE QM GRUNDST.- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE QM WOHN- FLAECHE	JE QM GRUNDST.- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE QM WOHN- FLAECHE	JE QM GRUNDST.- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE QM WOHN- FLAECHE	JE QM GRUNDST.- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE QM WOHN- FLAECHE
	1	2	3	4	5	6	7	8
KREISE								
041 000	30	1132	26	1148	-	1211	170	1015
042 000	14	1191	13	1114	8	964	-	1000
043 000	18	1170	16	1091	-	784	37	1129
044 000	24	1154	21	1074	-	-	55	999
045 000	28	1085	28	1084	31	1123	-	1000
046 000	9	1127	9	1127	-	-	-	1000
REGIERUNGSBEZIRK 0	20	1146	18	1102	5	1044	70	1029
LAND INSGESAMT	20	1146	18	1102	5	1044	70	1029
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME DER KREISE	20	1146	18	1102	5	1044	70	1029

- 1) OHNE GEBAUEDE AUF ERBBAURECHTSGRUNDSTUECKEN UND OHNE WOHNGBAUEDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN.-
2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.

BW 10: ERWERB VON BESTEHENDEN WOHNUNGEN DURCH KINDERREICHE FAMILIEN

GEBAUEDEART	DAVON							
	FINANZIE- RUNGS- MITTEL INSGESAMT		MITTEL AUS OEFFENTL. HAUSHALTEN		KAPITAL- MARKTMITTEL		OBJEKT- BEZOGENE BEI- HILFEN 1)	
			ZU- SAMMEN		DARUNTER BUNDES-/ LANDES- MITTEL		GE- BAUEDE	
	1	2	3	4	5	6	7	8
				1 000 DM			ANZAHL	1 000 QM
WOHNGBAUEDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	887	395	359	259	233	-	14	2
DARUNTER								
WOHNGBAUEDE MIT 1 WOHNUNG 2)	821	369	333	236	216	-	13	2
WOHNGBAUEDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAUEDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAUEDEARTEN ZUSAMMEN	887	395	359	259	233	-	14	2

- 1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN